



Lichtblicke für das neue Jahr

Die Hoffnung auf Normalität wächst. Im Umgang mit der Pandemie hat sich bei vielen Studierenden und auch Spitzensportler*innen Pragmatismus durchgesetzt. Das Online-Studium ist zwar nicht besonders beliebt, weil der direkte Kontakt zwischen den Kommiliton*innen ebenso fehlt wie zwischen Lehrenden und Lernenden, aber es funktioniert. Und vielfach können Spitzenathlet*innen auch ihrem Sport nachgehen. So gelingt vielen studierenden Spitzensportler*innen trotz aller Einschränkungen der Spagat zwischen Studium und Sport.



[Lockdown genutzt: Masterarbeit vorangetrieben!](#)

Wenn die Lockdown-Phasen etwas Positives zu bieten haben, dann hat [Alexander Terwolbeck](#) es gefunden. Der Kapitän des Handball-Erstligisten HSG Nordhorn-Lingen nutzte den Abbruch der vergangenen Saison, um in der Doppelbelastung von Profi-Sport und heißer Studiumsphase den Fokus stärker auf seinen universitären Abschluss zu richten und Ideen für seine Masterarbeit zu entwickeln. Inzwischen hat die Thesenform angenommen. Ihr Fokus: na klar, ein wissenschaftliches Handball-Thema!

[vollständiger Artikel unten](#)



[Sportler*innen der Spitzensportförderung an der WWU](#)

Mit einer Förderung von 50 Sportler*innen geht die [Spitzensportförderung der WWU](#) ins Jahr 2021. Und die Bandbreite, die die WWU-Student*innen sportlich abdecken, ist groß. Gefördert werden Kader-Athlet*innen sowohl in Individualsportarten als auch Mannschaftssportler*innen der Spitzenklasse. Die Ballsportler*innen machen dabei den Löwenanteil der geförderten Athlet*innen aus: Athlet*innen aus den Ersten und Zweiten Ligen im American Football, Basketball, Fußball, Handball, Rugby, Volleyball studieren an der WWU.

Dazu kommen Leichtathlet*innen, Rad- und Reitsportler*innen der verschiedenen Disziplinen, Crossminton-Asse und Leistungsträger*innen aus dem Tanzsport, vom Schwimmen und Rudern.

[vollständiger Artikel unten](#)

Kurz informiert:

- **Hoffnungsvoll ins neue Jahr:** Nach dem schwierigen Wettkampf-Jahr 2020 setzen viele Spitzensportler*innen auf die Rückkehr zu einer weitgehenden Normalität, so auch Pro-Talent-Stipendiatin [Anais Neumann](#): „Ich denke 2020 war für uns alle ein sehr besonderes und außergewöhnliches Jahr. Wir Reiter konnten uns das ganze Jahr glücklich schätzen, aus tierschutzrechtlichen Gründen unser Hobby weitgehend weiter zu betreiben und keinen totalen Trainingsstopp auf uns zu nehmen. Viele Veranstalter haben super auf die aktuellen Umstände reagiert und unter Hygieneauflagen tolle Wettkämpfe auf die Beine gestellt. Trotzdem macht sich die ständige Ungewissheit natürlich unter allen Beteiligten bemerkbar. Ich hoffe sehr, dass wir in diesem Jahr den Sport, wie wir ihn kennen, wieder erleben dürfen und uns mit 2021 ein Jahr mit vielen gemeinschaftlichen Momenten, gemeinsamem Jubel und Wettkämpfen voller Sorglosigkeit bevorsteht.“
- **Bestens positioniert:** Im Kampf um eine gute Ausgangslage für die Play-Offs haben sich die [WWU Baskets](#) in der 2. Basketball-Bundesliga Pro B bestens positioniert. 14 von 22 Spielen der regulären Saison waren bis Ende Januar absolviert, und das WWU-Team steht zu diesem Zeitpunkt auf Platz drei der Liga. Der Erfolgsgarant ist dabei der Auftritt in heimischer Halle. Bisher ist die Mannschaft um die WWU-Studenten [Jan König](#) und [Andrej König](#) in der Berg-Fidel-Halle ungeschlagen.
- **Sieg gegen den Favoriten:** Die Volleyballerinnen des [USC Münster](#) haben die ersten Punkte des neuen Jahres eingesammelt. Und wie! Gegen den favorisierten VfB Suhl siegte das Team von Ralph Bergmann souverän in drei Sätzen. Es war ein wichtiger Erfolg nach fünf Niederlagen in Folge und dem letzten Erfolgserlebnis Anfang Dezember.
- **Kampf um den Klassenerhalt:** Mit der Fortsetzung der Saison nach der Winterpause am kommenden Wochenende hoffen die [Fußball-Erstligistinnen](#) der WWU darauf, den Kontakt zur Mittelfeldzone herstellen zu können. [Sophie Maierhofer](#) wartet mit dem MSV Duisburg auf dem letzten Tabellenrang noch auf den ersten Saisonsieg. Zumindest auf Rang zehn von zwölf Mannschaften steht der SV Meppen mit [Linda Preuß](#) und [Lisa-Marie Weiss](#).
- **Covid-Auswirkungen für DHM-Programm:** Die Pandemie sorgt auch zum Jahresbeginn für Einschränkungen und Verlegungen der [Deutschen Hochschulmeisterschaften](#). Wie der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) vermeldet, muss die DHM Leichtathletik (Halle), die bereits seit über 20 Jahren nahezu durchgehend Anfang Februar in Frankfurt/Kalbach ausgerichtet wird, in diesem Jahr aufgrund der Covid-19-Pandemie entfallen. Die DHM Ski Alpin wurde bereits von Januar auf März verschoben. Die Veranstaltung wird nach derzeitigem Planungsstand am 25. und 26. März unter den erforderlichen Schutzmaßnahmen in Warth/Schröcken (Österreich) stattfinden.



[Handball-Kapitän Alex Terwolbeck fand in den vergangenen Monaten auch Positives](#)

Lockdown genutzt: Masterarbeit vorangetrieben!

Wenn die Lockdown-Phasen etwas Positives zu bieten haben, dann hat [Alexander Terwolbeck](#) es gefunden. Der Kapitän des Handball-Erstligisten HSG Nordhorn-Lingen nutzte den Abbruch der vergangenen Saison, um in der Doppelbelastung von Profisport und heißer Studiumsphase (Lehramt Sport und Deutsch) den Fokus stärker auf seinen universitären Abschluss zu richten und Ideen für seine Masterarbeit zu entwickeln. Inzwischen hat die Thesis Formen angenommen. Ihr Fokus: na klar, ein wissenschaftliches Handball-Thema!

„Handball ist seit meiner Kindheit die Nummer eins“, gesteht Alex Terwolbeck. Und die HSG Nordhorn-Lingen ist seit jeher sein Verein. „25 Jahre bin ich bei der HSG. Zum Leidwesen meiner Eltern war Handball für mich sogar zeitweise wichtiger als Schule.“ Aber der 29-Jährige hat seinen Weg gefunden, um Handball und Schule, später das Studium nebeneinander auf hohem Niveau zu betreiben.



Alex Terwolbeck hatte nach dem Aufstieg in die 1. Liga viele Aufgaben zu meistern.
Foto: HSG

Mit dem Aufstieg der HSG in die Erste Bundesliga musste der Lehramtsstudent (Sport und Deutsch) allerdings auch feststellen, dass die Doppelkarriere an ihre Grenzen stößt. Neben den ein bis zwei Trainingseinheiten pro Tag kam die teaminterne Verantwortung hinzu, denn die Mannschaft hatte den Trainerwechsel zu schultern. Da Heiner Bültmann, der das Team zehn Jahre als Trainer geführt hatte, den Weg in die Erste Liga aus gesundheitlichen Gründen nicht mitgehen konnte, war es auch an Kapitän Terwolbeck, in die Bresche zu springen. „Mit dem Aufstieg kamen viele neue Aufgaben und eine große sportliche Herausforderung. Daher bin ich das Studium etwas ruhiger angegangen und habe die Masterarbeit etwas verschoben.“

Und die Aufgaben wurden im Saisonverlauf nicht einfacher. Denn die HSG konnte sich aus dem Tabellenkeller nicht befreien. Den Abbruch der Saison im Frühjahr 2020 wegen der Corona-Pandemie konnte Alex Terwolbeck trotz der wirtschaftlichen Probleme, die die



Für die HSG Nordhorn-Lingen ergab sich durch den Saisonabbruch 2020 die Chance auf eine weitere Saison in der 1. Bundesliga. Zum Jahreswechsel lag das Team auf einem 100%-Abschlag.
Foto: HSG Nordhorn-Lingen

Spielausfälle für die Vereine mit sich brachten, durchaus mit einem lachenden Auge sehen. Denn die HSG verblieb dadurch in der Ersten Liga, scheint diese Chance nach einem erneuten Trainerwechsel von Geir Sveinsson zu Daniel Kubes bisher ganz gut nutzen zu können.

Die Spielpause wusste der HSG-Kapitän zudem zu nutzen: „Ich bin im Lockdown stärker zum Studium zurückgekehrt, habe Ideen für die Masterarbeit entwickelt.“ Ideen, die schließlich im Thema „Die Bedeutung des siebten Feldspielers beim Handball“ mündeten. Die Betrachtung des Regelwerks und der taktischen Möglichkeiten besprach Terwolbeck in qualitativen Interviews mit Bundesliga-Trainern, koppelte diese mit statistischen Analysen und ist nun dabei, die Masterarbeit in Form zu gießen. Im Sommer soll die Arbeit, die von [Prof. Dr. Henk Erik Meier](#) (Zweitprüfer: [Dr. Malte Jetzke](#)) im Arbeitsbereich [Sozialwissenschaften des Sports der WWU](#) betreut wird, fertig sein. Danach stellt sich die Frage nach dem Referendariat. „Bei der aktuellen Handball-Belastung in der Ersten oder auch Zweiten Liga ist es kaum möglich, beides nebeneinander zu betreiben. Das war vor ein paar Jahren noch anders, wie ich aus Gesprächen mit anderen Handballern und Lehrern weiß. Mein Vertrag bei der HSG läuft noch bis 2022. Wenn es mein Fitnesszustand erlaubt, würde ich gern noch verlängern.“

Das Referendariat nach dem Abschluss des Studiums könnte also noch etwas auf sich warten lassen. Das Berufsziel des Lehrers hat Alexander Terwolbeck aber nicht aus den Augen verloren: „Ich freue mich über die komfortable Situation, dass ich nicht auf den Handball fixiert bin. Gern würde ich während meiner aktiven Zeit auch schon kleine



Als Mannschaftskapitän hat Alex Terwolbeck ein organisatorisches Gewicht zu übernehmen. Auf dem Spielfeld ist er ein Spitzballer, der Fäden in der Hand und nicht nur auf dem Korb zu werfen weiß. „Sonne“ Sport Bild Online.
Foto: Frank Kasper/HSG

Handball-Projekte anschieben und dabei den Kontakt zur Uni halten. Und vielleicht ergeben sich später ja auch Gelegenheiten, den Lehrer-Beruf und die Arbeit als Handball-Trainer zu kombinieren.“ Eine Idee konnte er bereits im vergangenen Herbst umsetzen. Unter Beachtung der Corona-Auflagen wurde an der WWU das Qatch-Turnier gespielt – mit Alex Terwolbeck als Schirmherrn: „Das Projekt hat im Sommer begonnen und ist ideal für den Einstieg in den Handballsport. Qatch ist als Schulhofsportart geeignet und ein gutes Mittel im Kampf um neue Mitglieder.“

Die Kombination von Sport und Beruf steht also auch in Zukunft auf der Agenda von Alex Terwolbeck, und daher freut er sich, dass die Spitzensportförderung an der WWU für Student*innen im Leistungssport dafür die Grundlagen schafft: „Der neu geschaffene Newsletter ist dafür eine super Idee, um die Spitzensportförderung weiter in den Fokus zu bringen. In meinem Studium hat das gut geklappt, aber das Thema ist sicherlich nicht in allen Fachbereichen der Uni gleichermaßen bekannt. Daher ist es gut, die Spitzensportförderung publik zu machen und dafür Verständnis zu generieren.“

Top ↑

Sportler*innen der WWU-Spitzensportförderung

Mit einer Förderung von 50 Sportler*innen geht die Spitzensportförderung der WWU ins Jahr 2021. Und die Bandbreite, die die WWU-Student*innen sportlich abdecken, ist groß. Gefördert werden Kader-Athlet*innen in Individualsportarten und



Mannschaftssportler*innen der Spitzenklasse. Die Ballsportler*innen machen dabei den Löwenanteil der geförderten Athlet*innen aus: Athlet*innen aus den Ersten und Zweiten Ligen im American Football, Basketball, Fußball, Handball, Rugby, Volleyball studieren an der WWU. Dazu kommen Leichtathlet*innen, Rad- und Reitsportler*innen der verschiedenen Disziplinen, Crossminton-Asse und Leistungsträger*innen aus dem Tanzsport, vom Schwimmen und Rudern.

[Svenja Betz](#), Studentin der Sportwissenschaft und Biologie, Radsport-Bundesliga

[Ann-Catrin Bierlein](#), Studentin der Kommunikationswissenschaften, Reitsport-Nachwuchskader

[Trutz Böcker](#), Student der Rechtswissenschaft, Rugby-Zweitligist

[Luca de Boer](#), Lehramts-Student Sport und Englisch, Handball-Erstligist

[Inga Brüggendorst](#), Lehramts-Studentin Latein und Biologie, Schwimmen-Zweitligistin

[Emma Brüssau](#), Studentin der Psychologie, Reitsport-Nachwuchskader

[Tabea Christ](#), Studentin Sport, Exercise and Human Performance, Leichtathletik-Nachwuchskader

[Fabian Dammermann](#), Student Sport und Politik, Leichtathletik-Bundesligist

[Anna Dreckmann](#), Studentin Grundschullehramt, Volleyball-Zweitligistin

[Lea Dreckmann](#), Studentin Grundschullehramt, Volleyball-Zweitligistin

[Sophia Eggenhaus](#), Studentin Grundschullehramt, Volleyball-Zweitligistin

[Michael Eilting](#), Lehramts-Student Geschichte und Philosophie, Radcross-Elite

[Vincent Eulenberg](#), Student der Betriebswirtschaftslehre, Crossminton-Erstligist

[Arne Falk](#), Lehramtsstudent Chemie und Physik, Rugby-Zweitligist

[Ocko Freese](#), Student der Humanmedizin, Rugby-Zweitligist

[Meike Gerlach](#), Studentin Sport, Exercise and Human Performance, Leichtathletik-Nachwuchskader

[Lars Gietmann](#), Student der Geschichte und Niederlandistik, Rugby-Zweitligist

[Pauline Gravermann](#), Studentin der Biowissenschaften, Volleyball-Zweitligistin

[Luca Hillen](#), Student der Betriebswirtschaftslehre, Rettungsschwimmen-Perspektivkader

[Jonatan Hufnagel](#), Student der Rechtswissenschaft, Rugby-Zweitligist

[Liza Kastrup](#), Studentin Grundschullehramt, Volleyball-Erstligistin

[Andrej König](#), Lehramtsstudent Mathematik und Chemie, Basketball-Zweitligist

[Jan König](#), Lehramtsstudent Maschinenbau und Sport, Basketball-Zweitligist

[Pia Kramer](#), Lehramtsstudentin Sport und Englisch, Volleyball-Zweitligistin

[Merten Krings](#), Lehramtsstudent Germanistik und Geschichte, Handball-Zweitligist

[Juliane Langgemach](#), Studentin Grundschullehramt, Volleyball-Erstligistin

[Sophie Maierhofer](#), Studentin Information Systems, Fußball-Erstligistin

[Verena Menzel](#), Studentin der Informatik, American-Football-Zweitligistin

[Anais Neumann](#), Studentin der Psychologie, Reitsport-Nachwuchskader

[Marian Orłowski](#), Lehramtsstudent Mathematik und Sport, Handball-Zweitligist

[Jan Henrik Otto](#), Student der Biowissenschaft, Radsport-Bundesliga

[Linda Preuß](#), Studentin der Germanistik und Sportwissenschaften, Fußball-Erstligistin

[Niklas Raabe](#), Student der Rechtswissenschaft, Rugby-Zweitligist

[Sebastian Ramisch](#), Student der Rechtswissenschaft, Rugby-Zweitligist

[Gianna Regenbrecht](#), Studentin der Humanmedizin, Para-Reitsport-Nachwuchskader

[Jan Rüländer](#), Student der Volkswirtschaftslehre, Rugby-Zweitligist

[Leia Sander](#), Studentin der Mathematik und Anglistik, Tanzsport-Zweitligistin

[Kerstin Schulze-Kalthoff](#), Studentin der Rechtswissenschaft, Leichtathletik-Nachwuchskader

[Jakob Schwabe](#), Lehramtsstudent Mathematik und Sport, Handball-Zweitligist

[Marco Sietmann](#), Student der Pharmazie, Leichtathletik-Nachwuchskader

[Jonas Felix Steube](#), Student der Rechtswissenschaft, Rugby-Zweitligist

[Philipp Stippel](#), Lehramtsstudent Mathematik und Sport, Reitsport-Nachwuchskader

[Julia Tertünte](#), Studentin der Pharmazie, Rudern-Landeskader

[Alex Terwolbeck](#), Lehramtsstudent Deutsch und Sport, Handball-Erstligist

[Clara Tewinkel](#), Lehramtsstudentin Mathematik und Sport, Volleyball-Zweitligistin

[Klemens Georg Utzel](#), Student der Zahnmedizin, Crossminton-Erstligist

[Lisa-Marie Weiss](#), Lehramtsstudentin Sport und Chemie, Fußball-Bundesligistin

[Barbara Wezorko](#), Studentin der Psychologie, Volleyball-Erstligistin

[Daniel Zabel](#), Lehramtsstudent Sport und Biologie, Crossminton-Erstligist

[Johanna Zantop](#), Studentin der Kommunikationswissenschaft, Reitsport-Nachwuchskader

Top ↑

Tel.: 0251 8331806
Email: bhalbers@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Spitzensport/
[Unsubscribe](#)